



Beschlussvorlage

Nr: 2020/231

| | |
|------------------------|------------------------|
| Aktenzeichen | |
| Dezernat / Fachbereich | Dezernat Bürgermeister |
| Vorlagenerstellung | Kay Tenge |

| Verfahrensgang | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 25.01.2021 |
| Stadtverordnetenversammlung | 08.02.2021 |

Angebote zur Erstellung eines Nahmobilitäts-Checks

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird gebeten, einen Nahmobilitäts-Check entsprechend den Empfehlungen der Hessischen Landesregierung zu beauftragen.
2. Der Auftrag zur Durchführung eines Nahmobilitäts-Checks für die Stadt Oestrich-Winkel wird an die Firma Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz GbR aus Hannover zu einem Angebotspreis brutto: 23.562,00 € vergeben.
3. Für die Durchführung des Nahmobilitäts-Check sind außerplanmäßige Mittel zur Verfügung zu stellen / sind Mittel in der Haushaltsergänzung des HH-Plan 2021 zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Der Magistrat hat mit Beschluss-Nr. 2020/034 beschlossen, die Möglichkeit eines Nahmobilitäts-Checks für die Stadt Oestrich-Winkel auf Grundlage des Landesprogramms zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass die Möglichkeit zur Teilnahme besteht, hierfür jedoch die Beauftragung eines Planungsbüros erforderlich ist, um die Fördermöglichkeiten auszuschöpfen die bei bis zu 70 % liegen. Der Magistrat hat daher in einer Angebotsanfrage an drei Unternehmen, die bereits für das Land Hessen und andere Kommunen tätig waren Angebote eingefordert.

Von drei Unternehmen, die angeschrieben wurden, sind zwei Angebote eingegangen:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz GbR aus Hannover | Angebotspreis brutto: 23.562,00 € |
| 2. Planersocietät, Stadt- und Verkehrsplaner aus Dortmund | Angebotspreis brutto: 24.740,10 € |

Aufgrund der Förderfähigkeit ist zunächst die Gesamtsumme durch die Stadt bereit zu stellen, um dann über einen im Verfahren zu stellenden Förderantrag nach Abschluss des Nahmobilitäts-Checks eine Erstattung zu bekommen.

Die Mittel sind in der derzeitigen Haushaltsplanung der Stadt-Oestrich-Winkel nicht vorgesehen. Daher wäre bei einer Beauftragung eine entsprechende Mittelbereitstellung notwendig.

Finanzielle Auswirkungen

Nach Durchführung der Maßnahme und unter Einbeziehung der Landesmittel beträgt der Eigenanteil der Stadt ca. 7 T€.

Anlage(n)

1. Angebot Nahmobilitäts-Check Planungsbüro Alrutz
2. Angebot Nahmobilitäts-Check Planersocietät
3. Förderrichtlinie Land Hessen

Oestrich – Winkel, 28.12.2020

Dezernatsleiter